



Liebe kennt keinen Plan

Amelie Murmann

[Download now](#)

[Read Online ➔](#)

Liebe kennt keinen Plan

Amelie Murmann

Liebe kennt keinen Plan Amelie Murmann

Living the Dream – das ist Lillis Schlachtplan, als ihr zu Anfang des neuen Schuljahres aufgeht, dass ihr nur noch ein Jahr bleibt, um alles zu tun, was zu einem ordentlichen Teenagerleben dazugehört: rauschende Partys, jede Menge Drama und natürlich der erste Kuss! Ihre Anfangsmission lautet: Bringe jemanden dazu, sich gezwungenermaßen im Unterricht neben dich zu setzen, und verliebe dich dann in ihn. Eine Herausforderung, findet Lilli, aber machbar! Doch dann gerät sie dabei ausgerechnet an Zachery Martinez, den Draufgänger der Schule. Und als sie ihm auch noch versehentlich Nachsitzen einhandelt, ist er alles andere als begeistert. Gut, dass es noch weitere Missionen auf ihrer Liste gibt. Blöd nur, dass ihr Zach bei diesem Vorhaben immer wieder in die Quere kommt – ganz besonders bei der Mission »Erstes Date«...

Liebe kennt keinen Plan Details

Date : Published April 7th 2016 by Carlsen Impress

ISBN :

Author : Amelie Murmann

Format : Kindle Edition 250 pages

Genre : Contemporary, Young Adult

 [Download Liebe kennt keinen Plan ...pdf](#)

 [Read Online Liebe kennt keinen Plan ...pdf](#)

Download and Read Free Online Liebe kennt keinen Plan Amelie Murmann

From Reader Review Liebe kennt keinen Plan for online ebook

Ruby-Celtic says

Die Schreibweise von Amelie Murmann ist locker, flüssig und mit viel Witz und Charme gepaart. Man fliegt regelrecht durch die Seiten, sodass ich das Buch innerhalb 4,5 Stunden auch durchgelesen hatte. Die Dialoge zwischen den Protagonisten sind unglaublich erfrischend und bindet neben den verschiedensten Klischees ein paar Überraschungen mit ein.

Lilli, unsere Hauptprotagonistin, ist echt ein Knaller. Sie ist aufgeweckt, freundlich, ein bisschen verrückt und hat ein trauriges Geheimnis welches sie hinter einer Fassade versteckt. In ihrem letzten Schuljahr möchte sie alle wichtigen Teenie-Klischees durch haben, damit danach das Leben beginnen kann. Ich empfand ihre Persönlichkeit einfach nur super, sie ist offen und einfach total spritzig. Ihre Aussagen und Ideen sind herrlich und ich konnte mich nur immer wieder mit ihr amüsieren.

Zachery ist ein schlagfertiger, dennoch freundlicher und ein bisschen geheimnisvoller Kerl. So zumindest wird er dargestellt und erfüllt damit genau das passende Klischee um an Lillis Plan teilzuhaben. Nur leider sollte es nicht so laufen wie es nunmal läuft und wir lernen ihn schlussendlich gleich nochmal etwas besser kennen als geplant. ;o)

Auch wenn die Geschichte eigentlich vorhersehbar und voller Klischees besteht, war es mir ein unglaubliches Vergnügen darin zu versinken. Ganz ehrlich, ich habe so oft gelacht oder einfach nur über die Dialoge geschnurzelt dass mein Freund schon komisch geschaut hat wenn es mal wieder unvorbereitet losging.

Alle Charaktere wurden liebevoll gestaltet und haben ihren ganz eigenen Charme erhalten. Unsere beiden Hauptprotagonisten sind nicht ewig umeinander rumgelaufen, sondern haben ziemlich schnell die Fronten geklärt. Naja zumindest im Groben, denn ganz so einfach läuft es dann doch nicht. Doch mit Hilfe ihrer beiden besten Freundinnen kann es doch gar nicht schief gehen. :D

Das Ende hätte ich so wie es läuft nicht erwartet und kann nur sagen, dass sogar ein bisschen Aktion mit eingebracht wurde. Doch mit am besten ist dieser unglaublich klischeehafte und supersüße Abschluss geworden. Einfach zum schießen und lieben. *g*

Mein Gesamtfazit:

Mit diesem kleinen Liebesschmankerl ist der Autorin definitiv eine supersüße, unglaublich klischeehafte und witzige Geschichte geschaffen, welche nicht nur Klischees beinhaltet sondern sie gleichzeitig aufs Korn nimmt. Die Autorin schafft es mit ihrer Schreibweise und ihren Ideen den Leser in die Geschichte direkt hinein zu katapultieren und zu amüsieren.

xmekalux says

Zu erst die positiven Aspekte:

Das Buch war wirklich süß und der Hauptcharakter hat mir sehr gut gefallen!

Auch der männliche Part konnte mich überzeugen, genau so wie die Liebesgeschichte der beiden. Sie haben

sich erst einmal kennen gelernt, sind sich näher gekommen und haben sich dementsprechend ineinander verliebt. Echt schön geschrieben!

Dann der Humor! Der hat mir super gefallen. Alles andere hätte mich aber auch enttäuscht, da ich der Autorin auf YouTube folge und sie da schon mega lustig finde :D

Was mich etwas gestört hat, war das Gefühl, dass die Autorin versucht hat, auf der einen Seite Klischees zu umgehen, auf der anderen sie aber wieder erfüllt hat. Vor allem mit der Living the Dream Liste. Klar, die Liste ist ja so zu sagen das Herzstück des Buches, aber dadurch sind dann einfach wieder so ne typischen Situationen entstanden wie der Kuss im Regen.

Insgesamt war das aber nicht wirklich schlimm, es ist mir nur aufgefallen.

Was mich mehr gestört hat, war die Geschichte mit Marcos Vater und die Logik. Das er sein Kind schlägt ist schrecklich und das Zack etwas dagegen tun will nachvollziehbar. Aber den Deal mit dem Vater ist echt komisch. Zack hat also mit dem Vater vereinbart, dass er ihn schlagen darf und dafür Marco dann nicht mehr schlägt. Okay. Aber WARUM macht das der Vater jetzt? Steht der dadrauf? Sorry, aber das habe ich wirklich nicht verstanden. Wenn der Vater immer aggressiv geworden wäre und sich dann nicht mehr unter Kontrolle gehabt hätte, dass hätte ich verstanden. Aber so.... Zack geht da hin, Marcos Vater verprügelt ihn "random" und dann geht er wieder. Das finde ich ein bisschen komisch.

Aber sonst mochte ich das Buch wirklich. Ich habe ihm deswegen vor allem 3 Sterne gegeben, weil ich allgemein nicht so der große Fan von nur romantischen Geschichten bin und es mich am Ende auch einfach nicht umgehauen hat. Aber wie gesagt, der Humor echt cool und die Charaktere nicht 08/15 :)

P.S.:

@ Amelie Murmann: Vielen lieben danke für die signierte Ausgabe! Ich habe mich wirklich darüber gefreut. Jetzt besitze ich zwei signierte Bücher. Das von dir und von Cornelia Funke. Sooo cool ^^

Sheerisans Bücheruniversum says

Wie immer eine tolle Geschichte aus der Feder von Amelie. ♥

Steffi says

Ich war sehr gespannt auf Living the dream und bin sehr froh, dass es mich nicht enttäuscht hat.

Das Buch hat einen unglaublich hohen Unterhaltungswert und es hat sehr viel Spaß gemacht das Buch zu lesen. Ein Highlight des Buches war für mich wie mit den unzähligen Teenfilm- und Märchenklischees gespielt und der Geschichte verknüpft wurde. Dies hat für sehr süße, witzige und nachdenkliche Momente gesorgt.

Die Charaktere haben mir ebenfalls sehr gefallen. Den "Weg" von Lilli fand ich gut und realistisch dargestellt und auch Zach wurde mir nach und nach immer sympathischer.

Zusammen waren die beiden zum quietschen süß und um es mit den Worten aus dem Buch zu sagen: ich shippe die beiden. ;)

Stellenweise gab es ein paar schleppende Momente, in denen ich das Gefühl hatte, dass die Geschichte nicht weiter voran kam. Aber trotzdem hat mich das Buch bestens unterhalten und vieles war einfach in sich stimmig.

Der Schreibstil hat mir sehr gut gefallen. Es gab eine gute Mischung aus Humor und Ernsthaftigkeit.

Sina says

4,5 Sterne :)

Sarah says

4,5 Sterne

Ich glaube, ich muss mich erst mal von diesem Zuckerschock erholen! Denn die Geschichte war einfach süß! Youtube Katzenbaby Video süß! xD

Die Cover gestaltung ist wirklich schön und passend zu der Geschichte.

Ich mag diesen witzigen, sarkastischen aber auch an den richtigen Stellen tiefgründigen Schreibstil einfach sehr gerne.

Lilli ist einfach eine tolle Person mit der ich auch gerne befreundet wäre. Ich bin dafür sie wird meine neue Book BFF wird . :D

Die beiden Freundinnen von Lilli fand ich wirklich toll. Besonders von Hannah wünsche ich mir auch ein Buch!!

Ok! halten wir inne und schmachten wir Zach erst einmal ne Runde an. Schmaaaaaccchhht, seuftzzz! Ich gebe zu, auch wenn ich nicht ganz nachvollziehen kann wie er an das Problem heran gegangen ist. Das war einfach auf lange Sicht zum scheitern verurteilt.

Was finden wir hier eine süße Contempoary Geschichte mit kitschigen teenie Klischees die wir uns alle schon einmal gewünscht haben! Die auch ernste und tiefgründige Stellen vorweisen kann.

Was soll ich sagen es war so süß! <3

Peach says

habe dafür einen tag gebracht, weil ich einfach nicht mehr aufhören konnte zu lesen. die charaktere und der humor haben mir sehr gefallen. :)

bookspumpkin says

3,5/5 Sternen

Tanja Voosen says

****4,5/5***

Buchgestaltung

Mir gefällt das Cover wirklich ausgesprochen gut! Es ist perfekt für eine süße und leichte Contemporary Geschichte und spiegelt auch den Inhalt ein klein wenig wieder. Der Zettel symbolisiert auch wunderbar Lillis Liste aus dem Roman und da dieser den Kuss etwas verdeckt sieht das alles noch mal eine Ecke niedlicher aus. Ich finde auch die Farben sehr schön, weil sie einen warmen Eindruck machen und irgendwie Sommer-Feeling wecken.

Meinung

Die Wanderer Dilogie und auch das eShort von Amelie Murmann zählen zu meinen liebsten Büchern und ich war schon sehr gespannt auf ein ganzes Buch aus dem Genre Contemporary. Dass die Autorin ein Gespür für eine humorvolle Liebesgeschichte hat, hat sie schon in „Feinde mit gewissen Vorzügen“ bewiesen. In Living The Dream gibt es neben den typischen Contemporary-Elementen aber auch eine Menge Spannung, die besonders das Ende ziemlich aufpeppt. Die Mischung aus Romance und überraschenden Wenden hat bei mir jedenfalls genau ins Schwarze getroffen.

Im Roman geht es um Lilli, die kurz vor dem Abi steht und eines Tages feststellt, dass ihr Leben gar nicht so diese 0815 Klischees aus den amerikanischen Filmen beinhaltet, die sie immer sehr gerne schaut. Kurzum stellt sie eine Liste mit Dingen auf, die sie erfüllen will, um den „amerikanischen Traum“ eines jeden Teenager zu leben – Musicalnummer inklusive! Zu Beginn jedes Kapitels steht ein Punkt ihrer Liste in sehr humorvoller Tagebuch-Manier. So lernt man gleich die witzige Seite der Protagonistin kennen. Das Coole an der Sache ist, dass es eben genau die Klischees in Liebesfilmen sind, die uns alle inzwischen zu den Ohren raushängen, die Lilli hier auf ihre ganz eigene Weise neu erlebt. Szenen wie den „Kuss im Regen“ oder den „gezwungenen Sitznachbarn“ nachzustellen ist nämlich gar nicht so einfach und Lilli muss eine Menge Chaos ertragen, weil einfach nichts so klappt wie es geplant war.

Lilli als Protagonistin war mir wirklich sehr sympathisch. Mit ihrer etwas unbeholfenen, charmanten Art hat sie sich sofort in mein Leserherz katapultiert und ich habe wahnsinnig gerne ihre Gedanken und Gefühle verfolgt. Es gab so oft etwas zu lachen, dass ich mehrmals fast vom Stuhl gekracht wäre xD Aber Lilli hat

nicht nur diese leichte Seite, sondern auch eine Art Geheimnis, das in ihrer Vergangenheit liegt und ihr das Leben manchmal sehr schwer macht. So erreicht das Buch oft Punkte, an denen man zum Nachdenken angeregt wird und der Schreibstil sogar einen sehr poetischen Touch erlangt.

Es gab einfach so viele Stellen, an denen ich inne halten und mir einen Moment Zeit nehmen musste, um mir die Worte der Autorin durch den Kopf gehen zu lassen. Living The Dream ist eben nicht nur eine Story über die erste Liebe, sondern auch darüber, wie man sich seinen Ängsten stellt und nach vorne blickt.

Unterstützung bei ihrem „Chaos-Plan“ hat Lilli von ihren besten Freundinnen. Von denen mochte ich vor allem Hannah super gerne! Sie war so ein süßes und liebes Mädchen und immer, wenn sie etwas zum Besten gegeben hat, musste ich schmunzeln. Ich fand es wirklich schön, dass Freundschaft hier auch eine Rolle gespielt hat und es eben um mehr ging, als nur den sexy smexy Bad Boy, der allen den Kopf verdreht.

Wo wir auch schon bei Zach wären und den mochte ich von allen Figuren am meisten. Kaum zu glauben, aber ich fand mal einen Kerl in einem Contemporary Buch besser als die Protagonistin selbst – Wunder geschehen also doch noch. Zach hat zwar auf den ersten Blick schon ein Draufgänger Image, aber das ist vielmehr etwas, was andere ihm andichten, als das es seinem Charakter entspricht. Der ist nämlich verständnisvoll, loyal und sehr aufgeschlossen. Das Zach einen unglaublich süßen kleinen Bruder hat war auch ein mega Pluspunkt, denn so hat man viel über Zachs Familie erfahren. Normalerweise fallen „Bad Boys“ ja vom Himmel, ohne irgendwo eine Familie zu haben, weil Gott bewahre, sonst wären sie ja Menschen wie jeder andere.

Überhaupt hat man im Buch auch viel über die Familien der Figuren erfahren und ihre Hintergründe, was allem mehr Tiefgang verliehen hat. Und obwohl das Buch auf „Cuteness-Overload-Disney-Film-Level“ agiert und man sich den Verlauf an vielen Stellen recht schnell ausmalen kann, so war vor allem das Ende sehr überraschend und sehr spannend. Die Autorin hat die Story noch einmal gedreht, ohne dabei zu viel Drama einzubauen und besonders das Ende...uff, dieses Ende....also ich musste echt ein paar Tränchen verdrücken, weil das ging einfach direkt mit einem Pfeil der Awesomeness ins Herz :D Der ganze Epilog hat bei mir einen 5-Sterne-Status. Einen halben Stern Abzug in der Wertung gibt es nur, weil ich ein bisschen gebraucht habe, um mich in die ersten Kapitel einzulesen, aber das ist schon Meckern auf hohem Niveau.

Fazit

Living The Dream ist ein witziges und niedliches Contemporary Buch, das besonders Lesern gefallen wird, die – genau wie ich – die Art von Geschichten mögen, die süß wie Zuckerwatte sind und direkt an den Romantiker in einem appellieren. Zwischen Humor und Freundschaft waren es vor allem die starken Dialoge, die an einigen Stellen zum Nachdenken anregen, dem Buch aber nie die leichte Atmosphäre nehmen. Klischees können eben doch cool sein! Ein echtes "Feel-Good" Buch mit Glitzerstaub oben drauf *-*

Julia says

Mit leichter Tendenz nach unten, aber die zweite Hälfte hat es für mich deutlich hoch gezogen

Mareike Stoffers says

Klappentext:

Mein Plan, mein Chaos, mein Leben

Living the Dream – das ist Lillis Schlachtplan, als ihr zu Anfang des neuen Schuljahres aufgeht, dass ihr nur noch ein Jahr bleibt, um alles zu tun, was zu einem ordentlichen Teenagerleben dazugehört: rauschende Partys, jede Menge Drama und natürlich der erste Kuss! Ihre Anfangsmission lautet: Bringe jemanden dazu, sich gezwungenermaßen im Unterricht neben dich zu setzen, und verliebe dich dann in ihn. Eine Herausforderung, findet Lilli, aber machbar! Doch dann gerät sie dabei ausgerechnet an Zachery Martinez, den Draufgänger der Schule. Und als sie ihm auch noch versehentlich Nachsitzen einhandelt, ist er alles andere als begeistert. Gut, dass es noch weitere Missionen auf ihrer Liste gibt. Blöd nur, dass ihr Zach bei diesem Vorhaben immer wieder in die Quere kommt – ganz besonders bei der Mission »Erstes Date«...

Erster Satz:

Ich war gerade babysitten, als mir die Idee kam.

Meinung:

Obwohl ich bereits eine Reihe von Amelie Murmann auf meinem Ebook Reader besitze, ist dieses jedoch das erste Buch, welches ich von Ihr gelesen habe.

Der Klappentext klingt wirklich absolut verlockend und das Cover finde ich alleine daher total passend. Nachdem ich die Geschichte beendet habe, kann ich lauthals verkünden, das dass Cover zu 100 % zu der Story passt.

Living the Dream. Liebe kennt keinen Plan ist ein Roman den ich zur Kategorie: Contemporary Romance. Bereits der Einstieg auf den ersten Seiten gelingt durch die moderne Sprache und den lockeren Schreibstil mühelos.

Lilli ist eine witzige, wortgewandte, schlagfertige Teenagerin. Sie hat eine wirklich umwerfende Art und einen Charme der mich niedergerungen hat. Selten war mir ein Charakter von Anfang an sooooo sympathisch wie Lilli.

Ihr Manko. Sie hat bestimmt viel zu viele Teenagerserien geschaut, denn Ihre "Fiktion" wie ein Teenagerleben auszusehen hat, kann nur dem Fernseher entsprungen sein. Doch Lilli erkennt im Laufe der Zeit, dass sich das Leben nicht steuern lässt und manches doch anders kommt, wie gewollt.

Lilli's männlicher Gegenpart, Zachery "Zach", steht ihr in witz, wortgewandheit, schlagfertigkeit in nichts nach. Nur verkörpert er nicht den braven kleinen Teenager sondern hat schon die Aura eines Bad Boys, hmm "Teenager Bad Boy". Aber ist er das wirklich? Oft ist ein Bad Boy ja mehr "Schein" als "Sein". Lasst euch in dieser Hinsicht überraschen.

Lilli wird von ihren beiden besten Freundinnen begleitet, die unterschiedlicher hätten nicht sein können. Aber dieses Trio passt perfekt zueinander und hat mich an so manch einen Highschool Film aus meiner Jugend erinnert.

Auch die Entwicklung der Story geht in meinen Augen in eine ganz andere Richtung als der Klappentext vermuten lässt. Der weitere Verlauf ist in keinster Weise hervorsehbar und hat mich dadurch echt gefesselt. Ich konnte gar nicht mehr aufhören zu lesen.

Einiger kleiner Kritikpunkt ist die Geschichte um Mona und Lilli. Die Auflösung der vergangenen Geschehnisse und warum das Verhältnis der beiden zueinander so ist, wie es derzeit ist, war mir zu flach. Ich hab jetzt, nachdem ich die Story beendet habe, immer noch das Gefühl nicht richtig zu wissen was passiert ist. Klar, im groben ist eine Vorstellung da. Aber hier ist mir alles zu kurz angerissen und zu schnell abgehandelt. Als wäre das alles gar kein großer Teil in der Geschichte und dabei finde ich, macht es doch sehr viel aus. Es gehört nun einmal zu Lilli und hat sie zudem gemacht, was sie teilweise jetzt ist.

Nichts desto trotz hat mich dieses Buch vor lachen weinen lassen. Es gab so viele tolle Momente wo die Wörter einfach nur an mir vorbeiflogen und ich da saß und gelächelt habe. Wenn es solche Momente gibt und mich andere Menschen fragen - was ich genommen habe weil ich ein Dauerlächeln im Gesicht habe - DANN hat die Autorin mit Ihrer Art und Weise, mit Ihrem Gespür für die Charaktere und ihre Geschichte, alles richtig gemacht.

Lieblingszitat:

Aber mein Leben war vor allem eines: Echt. Und das war so viel mehr wert als jeder Traum.

Fazit:

Durch einen wirklich grandiosen witzigen Stil mit wundervollen Ideen und Einfällen hat die Autorin ein ganz tolles Leserlebnis geschaffen. Absolute Leseempfehlung.

astrid says

Ich habe das Buch exakt vor 5 1/2 Stunden begonnen. Eigentlich hatte ich ja lernen wollen, aber... ich konnte es einfach nicht weglegen! Das Buch hat einen Sog, dem man einfach nicht entkommen kann. Es ist eine einfache, lockere Contemporary-Geschichte - und dann aber auch nicht. Weil es eben eine Thematik verarbeitet, die nicht einfach nur 'leicht und flockig' ist, sondern ernst und real. Und diese Thematik wurde wunderbar in das Gute-Laune-Gefühl eingewebt.

Auch wenn es manchmal richtig schockierend war (view spoiler).

Ich bin restlos begeistert und wurde angenehm überrascht. Wenn man den Klappentext liest, erwartet man wahrlich nicht, dass die Geschichte so viel größer ist, als das Abarbeiten einer Liste.

Alle Charaktere waren großartig! Lilli war genau die Art von Protagonistin, die ich am liebsten habe. Stark, sarkastisch und konsequent in ihren Ansichten und Gefühlen. <3

Und Zach... hach ja...

Er reiht sich auf alle Fälle zu meinen Bookboyfriends ein <3 Für so ein bisschen Hass-Liebe bin ich ja immer zu haben. ;)

Ganz besonders schön fand ich die Betonung des Buches auf die starken Freundschaften und Familienbeziehungen der Protagonistin. Man hat sich in ihrer Haut einfach rundum wohlgefühlt, weil sie großartige Menschen um sich hat. :)

By the way, diese eine ganz wunderbare Szene...

Anni Chan says

Kurzbeschreibung

Mein Plan, mein Chaos, mein Leben

Living the Dream – das ist Lillis Schlachtplan, als ihr zu Anfang des neuen Schuljahres aufgeht, dass ihr nur noch ein Jahr bleibt, um alles zu tun, was zu einem ordentlichen Teenagerleben dazugehört: rauschende Partys, jede Menge Drama und natürlich der erste Kuss! Ihre Anfangsmission lautet: Bringe jemanden dazu, sich gezwungenermaßen im Unterricht neben dich zu setzen, und verliebe dich dann in ihn. Eine Herausforderung, findet Lilli, aber machbar! Doch dann gerät sie dabei ausgerechnet an Zachery Martinez, den Draufgänger der Schule. Und als sie ihm auch noch versehentlich Nachsitzen einhandelt, ist er alles andere als begeistert. Gut, dass es noch weitere Missionen auf ihrer Liste gibt. Blöd nur, dass ihr Zach bei diesem Vorhaben immer wieder in die Quere kommt – ganz besonders bei der Mission »Erstes Date«...
(Quelle und Bild-Copyright liegen bei Carlsen Impress)

Äußere Erscheinung

Auf dem Cover sind die Protagonisten Lilli und Zach abgebildet, die sich gearde küssen. Das Bild ist gelblich angehaut und bildet einen hübschen Kontrast zu lila Post-It bildet, auf dem in einem dunkleren lila der Titel in einer schönen Handschrift geschrieben steht. Das Cover vermittelt gleich ein sommerliches Gefühl, wie ich finde, obwohl die Handlung im Frühling spielt. Es hat mich auf der Stelle angesprochen.

Meine Meinung

Da mich schon Amelies Bittersweet restlos überzeugt hat, war ich schon lange ziemlich gespannt auf ihren Contemporary-Roman, den ich heute endlich lesen durfte. Und allein die Tatsache, dass ich ihn innerhalb von drei Stunden durchgesuchtet habe, sollte für sich stehen.

Amelies Schreibstil ist einfach locker und witzig und vor allem die Fangirls, die schon alle möglichen

Klischee-Bücher und –Filme durch haben, werden sich allein bei der Erwähnung der Begriffe »Fandom« sowie »Ship« usw. richtig mit diesem Roman identifizieren können. Amelie schreibt aus der Sicht der Protagonistin Lilli und lässt sie von Beginn an, unglaublich sympathisch auf den Leser wirken. Auch ihre Art zu erzählen, ist erfrischend anders und lässt einen durch die Seiten fliegen.

In dem Roman geht es um Lilli, die ein Ziel hat: Sie will all die Dinge erleben, die in Teenie-Filmen vorkommen. Dafür erstellt sie eine Liste, auf der genau diese Dinge aufgeführt sind. Dann will sie alle Punkte abhaken, und gerät dabei ausgerechnet an Zachery, den Bad Boy schelcht hin, aber, wie der Titel schon sagt, kennt Liebe natürlich keinen Plan ...

Amelie erzählt in diesem Roman eine unglaublich süße Geschichte, die zwar alle Klischees aus gängigen Teenie-Filmen beinhaltet, sie dabei aber auch ein wenig aufs Korn nimmt. Dadurch wird das alles doch wieder einzigartig.

Einiger Kritikpunkt dabei ist tatsächlich, dass ich mehr über die Geschichte von Lilli und ihrer Cousine Mona erfahren hätte. Hier gibt es am Ende eine Auflösung, aber irgendwie war es nicht ganz zufriedenstellend. Das hätte noch mehr einfließen können.

Die Charaktere empfinde ich als unglaublich facettenreich. Lilli als Protagonistin hat es mir sofort angetan. Sie ist einfach schlagfertig und direkt und das ist manchmal auch das Beste. Bei Zach denke ich sofort an den typischen Bad Boy und würde ich Bad Boys nicht allgemein schon so sehr lieben, hätte Zach es mir ohnehin angetan, denn er und Lilli, die zwei passen einfach so perfekt zusammen. Und Lillis Freundinnen sind einfach die größten – vor allem Hannah, als das typische Fangirl, muss man einfach gern haben.

Fazit

Sehr niedlicher Contemporary Roman, der mich mit Humor, Romantik und Einfallsreichtum richtig überzeugen konnte.

Bewertung

4,5/5

<http://anni-chans-fantastic-books.blogspot.de/2014/07/rezension-lilli-und-der-bad-boy.html>

K.K. Summer says

4.5 Sterne!

erst einmal will ich der lieben Amelie danken dass ich ihr Buch lesen durfte: eine Videorezi wird es natürlich dazu auch noch geben :)

Cover: ich finde dieses Cover einfach wunderschön und es passt auch super zur Story! Und nich nur die Aufmachung außen ist super süß sondern auch innen mit kleinen Herzen und einer kleinen "Einleitung" zu jedem Kapitel welches klischee denn gerade bedient wird - einfach toll!

Geschichte: ich muss sagen ich fand die Idee toll, dass ein Mädchen sich über Teenie KLischeés gedanken

macht und diese dann auch erleben möchte - coole Idee! Und ja die Klischeés die in diesem Buch erwähnt werden kennt glaube ich wirklich jeder der schon einmal einen solchen Film gesehen hat. Manche Sachen sind einfach nur unglaublich schnulzig und andere einfach sehr schwer zu erreichen - aber seht selbst ob Lilli diese Liste vervollständigen kann ;)

Weiter kann ich sagen dass ich den Schreibstil echt toll fand, sehr viel Witz und Sarkasmus und ganz viel "Zuckerwatte Flauschi" .. es war einfach super! Ich wollte gar nicht mehr aufhören zu lesen, was ich normalerweise nie bei contemporary sage - also das will schon was heißen.

Charaktere: Ich mochte Lili/Lilli (gott diese blöden L :D) wirklich sehr gerne - ich habe mich auch in ihr wiedergefunden was mich noch mehr an sie und das Buch gefesselt hat. Sie ist wie ich: irgendwie verrückt, anders, verplant und teilweise echt kopflos, manchmal ungeschickt und nutzt gern Sarkasmus - von daher viel es mir sehr leicht sie ins Herz zu schließen. Auch ihre Freundinnen fand ich toll, auch dass hier eine richtig gute Freundschaft abgebildet wurde und keine "typisch" oberflächliche Teeniefreundschaft. Das fehlt mir oft in Büchern, gute Freundschaften bzw. reale, und diese war sehr realistisch :)

Und Zach... oh man ich mochte ihn von Anfang an! Er ist zwar der typische Bad Boy der niemanden an sich ran lässt aber doch einen weichen Kern hat aber ... ich hab mich echt sofort in ihn verknallt und habe das ganze Buch über mitgeraten was denn nun mit ihm los ist und ob das noch was wird (wovon ich ausging :D). Ich hatte zwar recht früh eine Ahnung was sein Geheimnis sein könnte, allerdings lag ich letzten Endes doch falsch :D

Auch haben die Charaktere sich weiter entwickelt und sind an ihren Aufgaben gewachsen, was ich wirklich toll finde, und auch wichtig für so ein Buch!

Das einzige was ich nicht so ganz nachvollziehen konnte war die Geschichte mit ihrer Cousine Mona, ich meine ja, es war ein Schlüsselerlebnis in ihrem Leben, aber ich finde das hätte es für mich nicht gebraucht, und da war ich auch eher etwas verwirrt von, daher auch den halben Stern abzug an dieser Stelle.

Fazit:

Es ist ein toller Roman der Sommerfeeling aufkommen lässt, und wer eine schöne Geschichte über Liebe und Freundschaft will ist hier richtig, allerdings geht es auch um Vertrauen, das erwachsen werden und was man mit seinem Leben so anstellen will. Also das Buch hat auch durchaus seine ernsten Seiten, vor allem gegen Ende wurde es nochmal echt krass und ich dachte auch nur so "wow, hätte ich jetzt nich so erwartet" aber im positiven Sinn. Das hat dem ganzen nochmal mehr Tiefe verliehen.

Klare Leseempfehlung von mir ! :)

Nadine says

Lilly nimmt sich am Anfang ihres letzten Schuljahres vor, einen Plan mit Punkten zu erstellen, die sie abarbeiten/ erleben möchte. Dinge, die ein Teenagerleben ausmachen, ihre Quelle: Teeniefilme.

Das Buch hat mir gut gefallen, es gab viele komische Momente, zwei recht ernste Elemente ziehen sich aber dennoch durch die Geschichte, so dass es kein locker-flockiges Teeniebuch ist.

Die Liebesgeschichte hat mir richtig gut gefallen, auch wenn sie etwas stagniert in der Mitte des Buches, das leider auch sonst ein paar Längen hatte. Die Charaktere sind einfach toll zusammen.

Ich mochte auch, wie Klischees auf die Schippe genommen wurden und das Buch sich manchmal selbst

nicht sooo ernst genommen hat.

Richtig nette Unterhaltung!
